

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Etliche vortreffliche Tractätlein aus der Geheimen Gottes-Gelehrtheit

Guyon, Jeanne Marie Bouvier de la Motte

Franckfurt und Leipzig, 1701

VD18 1243762X

§. 16. Von der Lesung und denen lauten Gebethen.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213232

Dieses kan nicht für die vorher-  
 gehende Stufen seyn/ allwo die See-  
 le/ da sie noch im Würcken ist / sich kan  
 und soll ihres Fleisches vor allen Din-  
 gen/ mehr oder weniger / nach ihren  
 Wachsthum gebrauchen. Die See-  
 len dieser Stufen sollen sich an dem  
 halten/ das man ihnen sagt / und ihre  
 einfältige Berrichtung nicht ändern.  
 Ein Gleiches ist es/ was das Sacra-  
 ment des Altars betrifft / sie sollen  
 Gott wircken lassen und in der Stil-  
 le bleiben. Gott kan nicht besser als  
 durch Gott empfangen werden.

§. 16.

Von der Lesung und denen lau-  
 ten Gebethen.

**D**ie Art zu lesen in diesem Gra-  
 de ist/ daß/ von deme an da man  
 eine kleine Sammlung mercket/  
 man